



Presseinformation

Wien, am 27.8.2019

„Jagd Österreich“: Wiener sind Sieger des 42. Österreichischen Jägerschaftsschießens

Am 23. und 24. August fand das 42. Österreichische Jägerschaftsschießen statt. Die Siegermannschaft aus Wien teilte sich das Treppchen mit der Mannschaft aus Niederösterreich (zweiter Platz) und Oberösterreich (dritter Platz).

Das jährliche Wettkampfschießen der österreichischen Jägerschaft fand dieses Jahr unter der organisatorischen Leitung des Landesjagdverbandes Wien auf dem Schießplatz in Schrick (Niederösterreich) statt. Neben der Disziplin im Kugelschießen auf 100 Meter sitzend aufgelegt und stehend angelegt, stellten die Schützen aus allen Bundesländern Österreichs ihr Können auch im jagdlichen Schrotschießen unter Beweis.

„Als Wiener Landesjägermeister freut es mich natürlich ganz besonders, dass in diesem Jahr die Wiener Mannschaft das Österreichische Jägerschaftsschießen gewonnen hat, der ich an dieser Stelle ganz herzlich gratuliere“, freut sich Norbert Walter, MAS, Präsident von „Jagd Österreich“.

In zahlreichen Vorausscheiden in den Bundesländern konnten sich die Schützen für den bundesweiten Wettkampf qualifizieren. Aus jedem Bundesland wurden dadurch die 6 besten Schützen ermittelt, die dann am 42. Jägerschaftsschießen für ihr Bundesland antreten konnten. Neben den erfolgreich absolvierten Vorausscheiden sind eine gültige Jagdkarte und die Mitgliedschaft in einem österreichischen Landesjagdverband Voraussetzung für die Teilnahme.

„Für unsere rund 130.000 Jägerinnen und Jäger in Österreich zählen der sichere Umgang mit der Waffe und die Zielgenauigkeit bei der Schussabgabe zu den wichtigsten Aspekten des jagdlichen Handwerks. Wettkämpfe, wie das Österreichische Jägerschaftsschießen, sind eine gute Gelegenheit genau diese Fähigkeiten und Abläufe zu trainieren und sich mit Experten aus dem Schießwesen auszutauschen“, erklärt Norbert Walter.